

1. Netzwerktreffen Schulgärten Marzahn- Hellersdorf

Aufbau und Förderung von Schulgärten

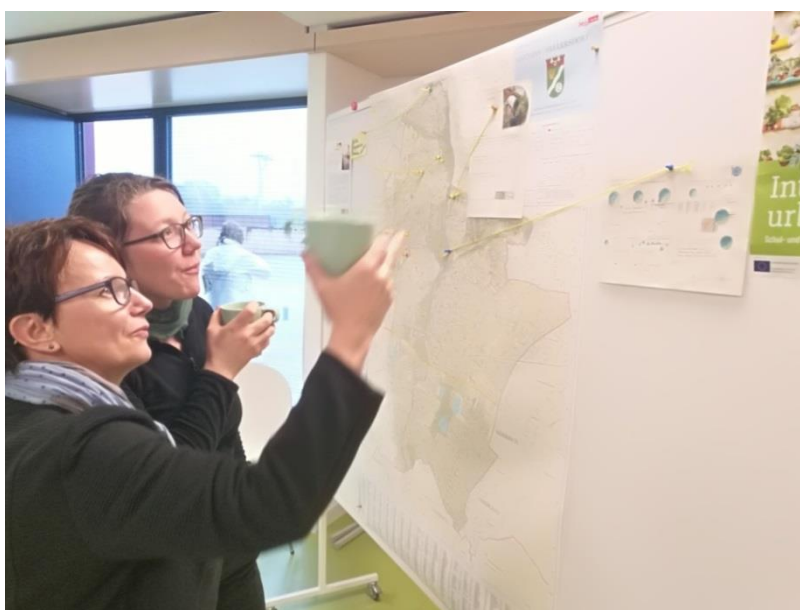
Mittwoch, 13. Februar 2019 im Umweltbildungszentrum Kienbergpark, 14:00- 17:00 Uhr

Protokoll

1. Ankommen und Aufhängen von Garten-Steckbriefen

Wer gärtner, wo?

Wir haben alle Schul- und Kitagarten-Akteure aufgefordert einen kleinen Steckbrief über den Garten (in Planung) auszufüllen. Wir sammeln weiter Steckbriefe und setzen diese dann bei weiteren Netzwerktreffen zur Verortung und als Anstoß zur Vernetzung ein.



2. Begrüßung und Vorstellung des Projekts /Programms

- Kurze Vorstellung des Projekts **Integrierte urbane Gärten**: Schwerpunkte Beratung, Unterstützung (inkl. Anschubfinanzierung) und Vernetzung sowie Öffnung von Schul- und Nachbarschaftsgärten in Marzahn-Hellersdorf. Ziel ist die Verstetigung und nachhaltige Unterstützung der verschiedenen Garten-Akteure. Weitere Informationen zum Projekt und zu Möglichkeiten der Förderung & Beratung:
Web: <http://www.urbanegaerten.grueneliga-berlin.de/>
Kontakt: nina.fuchs@grueneliga-berlin.de oder 030/44 33 91 65
- Die Netzwerktreffen, die durch die GRÜNE LIGA Berlin im Rahmen des Projekts veranstaltet werden, dienen einerseits der **Vernetzung** unter Pädagoginnen und Pädagogen, die im Bezirk mit Kindern gärtner sowie zur **fachlichen Weiterbildung**.

3. Erfahrungsaustausch und Kennenlernen der Teilnehmenden

Alle Teilnehmer*innen waren aufgefordert sich und ihr Gartenprojekt anhand der zwei folgenden Fragestellungen kurz vorzustellen:

Vor welchen Fragen und Herausforderungen steh ich (wir) aktuell bei unserem Schulgarten-Projekt /der Planung?

Welche hilfreichen Erfahrungen (Wissen) habe ich gemacht (gesammelt) und würde sie gerne weitergeben?

Fragen und Herausforderungen

Pflege und Fachwissen

- Platzwahl und Eignung der Fläche
→ hierfür bitte direkt das Projekt *Integrierte urbane Gärten* kontaktieren und einen individuellen Beratungstermin vor Ort ausmachen
- Wie Kontinuitäten sicherstellen, z.B. über Schuljahresende hinaus?
- Workshop zur Lehrerinfo
→ Fortbildung findet auch über den Schulgartentag am 28. Mai statt:
<http://www.gruen-macht-schule.de/index.php/de/schulgartentag-1>
- Obstbäume des Schulgartens fachgerecht schneiden (Rudolf-Virchow-Oberschule)
→ Tipp von Frau Kuschnerow: Sprechen sie umliegende Obst- und Gartenbauvereine, Kleingärtner an, Freiwilligenagentur anfragen, oder Volkshochschule: Ort für Baumschnitt-Seminare zur Verfügung stellen
- Fachliche Beratung
→ Anfragen gerne an das Projekt Integrierte urbane Gärten
- Wissen über Anbau und Pflanzenpflege
→ dies ist Schwerpunktthema beim nächsten Vernetzungstreffen
- Pflege in den Sommerferien
→ Einbindung von externen Kümmernern aus der unmittelbaren Nachbarschaft (siehe Persona-Methode) oder Patenschaften mit Eltern, Kita, Vereinen eingehen
- Ferien-Ernte? Verwertung?
→ planen sie so, dass ein Großteil der Gartenernte vor oder nach den Ferien reif wird (siehe auch nächstes Treffen) und so, dass viele Pflanzen direkt essbar und naschbar sind. Ernte durch Beetpatenschaften organisieren (s.o.)
- Neugestaltung des Geländes, Finanzierung, Einbindung in den Ganzttag und personelle Unterstützung
→ erkundigen sie sich, ob ihr Vorhaben mit Unterstützung durch Grün macht Schule realisiert werden kann, der Ansprechpartner ist Ulf Schröder: <http://www.gruen-macht-schule.de/index.php/de/>
- Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, um mit einem Kitagarten zu starten?

Personal und Kümmerer

- Wie begeistere ich Eltern/ Lehrer/ Schüler sich zu engagieren?
→ siehe Ideen aus der Persona-Methode
→ Weitere Interessierte/Unterstützer finden im Lehrerkollegium: Kollegen „bestechen“: Brennesselblätter im Bierteig und Lavendelkissen herstellen und verteilen, die Sinne ansprechen hilft der Motivation.
Garteninteressierte akquirieren
→ siehe Ideen Persona- Methode, siehe Freiwilligenagentur Marzahn-Hellersdorf: <http://aller-ehren-wert.de/>
- Garteninteressierte akquirieren
→ siehe Ideen Persona- Methode, siehe Freiwilligenagentur Marzahn-Hellersdorf: <http://aller-ehren-wert.de/>

Vandalismus und Öffnung des Gartens

- Sorge vor Vandalismus
→ **Vandalismus gibt es nicht, wenn Leute da sitzen** → Aufenthaltsräume schaffen, Gärten öffnen zur Nachbarschaft, Bänke, dann braucht es keinen Zaun

Finanzierung und Materialien

- Erde für Hochbeete besorgen
→ je nachdem für welches Projekt kann dies über das Projekt „Integrierte urbane Gärten“ oder „Grün macht Schule“ gefördert und organisiert werden
- Weiterfinanzierung Projekt?
- Finanzierung von Arbeitsmitteln (Erde, Samen, Gemüsejungpflanzen)
→ Sprechen sie hierfür das Projekt „Integrierte urbane Gärten“ an
→ Finanzierung: Sträucher und Gehölze lassen sich gut über Stiftungen (Fielmann-Stiftung) finanzieren, oder Grün macht Schule: niedrigschwellige Beantragung
- Vorhandener Schulgarten soll umgebaut/ umgestaltet werden (Finanzierung, Planung, Begleitung)
→ Sprechen sie hierfür direkt uns als Projekt Integrierte urbane Gärten an
- Finanzierung für Gemeinschaftsgarten
- Welche zeitlichen Ressourcen müssen eingeplant werden?
→ es sollten rund 15 min pro Tag im Garten, und zwar täglich und am besten eingebunden in den Schulalltag verbracht werden, spielerisch heran gehen!

Erfahrungen/ Lösungsvorschläge

- Fachkompetente Referent*innen aus dem UBZ ansprechen
- Automatische Hochbeetbewässerung („Dochtbeete“) Ansprechpartner Volker Hegmann, Kontakt kann gerne über GRÜNE LIGA vermittelt werden

- Gemüseanbau, Gartenplanung, Umweltbildung, Nachbarschaftsbeteiligung, Begegnungen und Achtsamkeit, Gutsgarten als Lernort. Ansprechpartner ist Daniel Dermitzel, siehe auch: <https://guthellersdorf.net/>
- Fortbildung beim Schulgartentag am 28.Mai von Grün macht Schule aus organisiert (<http://www.gruen-macht-schule.de/index.php/de/aktuelles/veranstaltungen>)
- Grün macht Schule unterstützt Schulgarten-Projekte an Berliner Schulen
- Netzwerkkompetenz des UBZ- Umweltbildungszentrum Kienbergpark nutzen
- Erfahrung, dass es nötig ist alle Genehmigungen (Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, FB Sport und Baukoordination, Ansprechperson: Frau Hohlweg (030) 90293-2767)
- Gartenfreudige Eltern spenden Pflanzen und, Saat gut und Obststräucher)
- Erste Erfahrungen beim Aufbau eines Schulgartens (Karl-Friedrich-Friesen Schule)
- Projekt „Essbare Schule“/ Umweltbildung an der Caspar-David-Friedrich Schule
- Interesse an Natur ist unter vielen Menschen in Marzahn-Hellersdorf durchaus vorhanden, dieses Potenzial gilt es zu nutzen! (Freiwilligenagentur MH, Frau Schmidtke,
- Unterstützung bei Suche nach Freiwilligen, die im Sommer den Garten gießen, Ansprechpartnerin ist Frau Schmidtke, Freiwilligenagentur Marzahn-Hellersdorf.
- Gute Erfahrungen bei Patenschaften für die Pflege, Carolin Kleemann
- AG „Junge Gärtner“
- Möglichkeiten der Finanzierung über: Wettbewerbe (Integrierte urbane Gärten, Lenné-Akademie, Bestäubend schön Berlin); Bürgerstiftungen, Unternehmen (Baumärkte, Pflanzenmärkte)anfragen, Stiftungen (Landgard, Baywa-Stiftung, Fielmann-Stiftung) – unbedingt darauf achten, ob deren Logo abgebildet werden soll!
- Beratung und Anschubfinanzierung auch für Kindergärten durch „Grün macht Schule“, Ansprechpartnerin ist Katrin Herrmann

→ Ziel der Austauschrunde war es, aktuelle Herausforderungen kennen zu lernen, und gegeben falls auch schon ansatzweise zu besprechen. Eine weitere Vertiefung soll dann aber auch in den folgenden Veranstaltungen sowie Einzelberatungen stattfinden

4. Input durch Frau Kuschnerow von der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e.V.

siehe auch: Power-Point Präsentation als separaten Anhang

- **„Seid mutig, kleine Schritte machen“**
- 15 Minuten sollten im Garten täglich verbracht werden, „Unkraut“ jäten kann z.B. „Wildpflanzen“ sammeln und verkochen verbunden werden- die meisten sogenannten Unkräuter sind essbar
- Es ist ein bisschen Gartenwissen nötig, dann braucht es aber nicht sehr viel mehr zum Schulgarten
- Besser nicht alle „Unkräuter“ entfernen, nackter Boden trocknet viel schneller aus, besser mit der Natur arbeiten
- Vieles kann ein Schulgarten sei, Wildnis und Freiflächen sind ebenso wichtig
- Auf die Bedürfnisse und Vorlieben sowie den Bezug der Kinder zu Pflanzen eingehen (Beispiel: Kinder mit Roma-Hintergrund haben Melde verkocht)

- Verständnis schaffen für **naturnahen Garten**: „Das soll so sein!“, Schild aufstellen

5. Persona Methode „Wie finde ich Unterstützung?“

- **Erfinden Person**
 → Perspektivwechsel machen und in Person hinein denken
 - *Wie sieht der Alltag der „Persona“ aus?*
 - *Was macht sie in ihrer Freizeit?*
 - *Was beschäftigt sie (Meinungen, Gedanken, Sorgen, Wünsche...)?*
 - *Warum würde sie sich ehrenamtlich engagieren?*
 - *Was hemmt sie sich zu engagieren?*
- **Ideen der Ansprache entwickeln**
 → Wie und wo kann ich die Person ansprechen
 - Auf welchem Weg erreiche ich die Person?
 - Wie spreche ich die Person an?
 - Mit welchen Argumenten kann ich sie motivieren, sich in der Initiative zu engagieren?
 - Spreche ich bestimmte Fähigkeiten oder Erfahrungen dieser Person an?
 - Wie binde ich sie in die Initiative ein?
- **Aus Ideen Maßnahmen definieren**



6. Vorstellung der Maßnahmen und Ideen

Maßnahmen siehe auch separates Dokument (pdf)

- **Ideen zu Helga und Franz**
 - Ansprache über Eltern
 - Wochenmarkt
 - Über Enkel (Tag der offenen Tür)
 - Kleingartenvereine

- Aushänge an Haustüren/ Arzt
- Apothekenumschau
- Hatten mal einen Garten
- Kiezzeitung
- Supermarkt „Suche& Biete“
- Direkte Ansprache im Park
- **Ideen zu Hedwig und Martin Fischer**
 - soziale Kontakte
 - Aufgaben haben
 - Soziale Würdigung
 - Persönliche Ansprache auf Wochenmarkt
- **Ideen zu Mechthild**
 - Ressourcen und persönliche Eigenschaften benennen
 - Hausaushang/ Supermarktaushang/ beim Arzt
 - Elternansprache
 - Analoge Ansprache
 - Frisör
- **Ideen zu Jakob**
 - im Unterricht darüber sprechen
 - über seine Hobbies gehen (Fotos vom Schulgarten)
 - Ernte verarbeiten und gemeinsam essen
 - Flyer im Briefkasten
 - Werbung und Ansprache über Fußball und Foto AG
 - Plakate in der Umgebung

7. Abschluss und Ausblick

- nächstes Treffen am 4. April 2019, Einladung mit Ort und Zeit folgt (2. Netzwerktreffen Schulgarten)
- Anmeldungen zum Schulgarten-Wettbewerb für dieses Jahr sind demnächst über die Seite der GRÜNEN LIGA Berlin möglich.